

## Jahresbericht der Präsidentin SC Allalin 2022/2023

Liebe Athleten/innen

Liebe Eltern

Geschätzte Mitglieder

Geschätzter Vorstand

In meinem zweiten Jahr als Präsidentin war der SC Allalin wieder an zahlreichen Anlässen präsent.

### DV Ski Valais

Am 11. Juni 2022 habe ich den Skiclub an der DV von Ski Valais in Visperterminen vertreten.

### Risotto-Lotto

Am 13. November 2022 wurde das traditionelle Risotto-Lotto mit dem EHC Saastal in der Turnhalle durchgeführt. Die Turnhalle war zum Bersten voll und wir mussten die letzten Tische und Stühle im Gemeindehaus zusammentragen. Es war sensationell, wie die Lotto Fangemeinde uns wieder unterstützt hat und wir danken allen Lottoverkäufer, Sponsoren, Spieler für das rege Interesse und den Vertretern des EHC Saastals für die angenehme Zusammenarbeit.

Das Risotto-Lotto ist die wichtigste Einnahmequelle unseres Vereins und wir hoffen, Euch beim nächsten Lotto am Sonntag, 12. November 2023 wieder anzutreffen.

### Raiffeisen VS Trophy

Am 17./18. Dezember 2022 haben wir im Gebiet Morenia die ersten JO Rennen der Saison organisiert. Florian wird in seinem Bericht noch näher drauf eingehen.

### Talrennen

Am 19. März 2023 hat der SC Eisten das alljährliche Talrennen auf Kreuzboden organisiert. Leider konnte die MINI-JO nicht teilnehmen, da gleichzeitig ein Rennen in Zermatt durchgeführt wurde. Daher war der SC Allalin mit weniger Teilnehmer am Start. Nichtsdestotrotz konnten wir mit Julia Hubatka die Tagessiegerin bei den Frauen und Maxim Anthamatten als Zweitschnellster bei den Herren stellen.

Das nächste Talrennen findet am 19. März 2024 bei uns in Saas-Fee statt.

### Schülerrennen

Am 22. März 2023 fand unter der Mitwirkung des SC Allalin das Schülerrennen im Stafelwald statt. Mit den Geschwister Felicitas und Emmanuel Siegel standen zwei Rennläufer des SC Allalin als Tagessieger zuoberst auf dem Treppchen

## Allalin-Rennen

Nachdem das OK bei der 40. Austragung der Rennen im 2022 Nachfolger suchten und sich dabei keine Lösungen abzeichneten, entschied der Vorstand, diesen für unser Dorf sehr wichtigen Anlass, ab 2023 zu organisieren.

Auf der Suche nach einem geeigneten OK Präsidenten habe ich die Zusage von Roman Schmutz erhalten. Wir haben uns sehr gefreut, mit Roman als ehemaliger Rennläufer und Trainer, eine schneesportbegeisterte und erfahrene Person zu finden, welche bereit war, diesen anspruchsvollen Posten zu besetzen. Er hat sich von Anfang an mit grosser Hingabe dieser neuen Herausforderung gestellt.

Im administrativen Bereich konnten wir auf die Hilfe von Edouard Aimé zählen. In unzähligen Stunden hat er sich fürs Marketing, Sponsoring, Social Media und die Finanzen eingesetzt und hat damit einige wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Durchführung des Anlasses geschaffen.

Engelhelma Imseng hat sich ab dem Sommer mit den Anmeldungen befasst und war in der Rennwoche fürs Rennbüro zuständig. Auch sie hat viel Zeit für diese Aufgabe investiert und alles bis ins letzte Detail sehr gut organisiert.

Für den Rennablauf auf der Piste vom Start bis ins Ziel war Florian Imseng mit den Verantwortlichen der Bergbahnen Saas-Fee/Saastal zuständig. Er konnte dabei auf die grosse Hilfe der Skiclub Mitglieder zählen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf der Rennen.

Für die Festwirtschaft haben sich mit Jimmy Maurer, Florence Hischier und Michael Bader drei junge Einheimische verpflichtet, welche ihre Aufgaben mit grossem Engagement gemeistert haben.

Die Zusammenarbeit im neuen OK hat sich gut bewährt so dass wir den Anlass erfolgreich durchführen konnten.

Aus steuertechnischen Gründen werden wir einen neuen Verein «Allalin-Abfahrt» gründen, welcher als Unterverein des SC Allalin geführt wird. Die Bildung des Vorstandes und die Statuten werden so zusammengestellt, dass die Rennen im Sinne des Skiclubs durchgeführt werden.

Ich danke allen OK Mitglieder für die hervorragende Zusammenarbeit.

Wie die Rennen am Berg verlaufen sind, wird Roman Schmutz in seinem Bericht erläutern.

## 56. Jugendcup Madesimo

Am 26. März 2023 sind wir mit einer grossen Delegation nach Madesimo gefahren. Unsere Vorfreude war sehr gross und wir wussten nicht, was uns in Madesimo erwarten würde. Im Vorfeld haben wir immer wieder von finanziellen Schwierigkeiten des Skiclubs gehört und dann auch miterlebt, dass es mit einer Einwohnerzahl von 300 Personen und 7 Kindern in der Primarschule schwierig ist, den Skiclub finanziell erfolgreich zu führen.

Aber was wir dann angetroffen haben, war sensationell. Wir waren fasziniert, wie die einheimische Bevölkerung sich mit grosser Begeisterung für diesen Anlass einsetzte. Das ganze Dorf war mit Fahnen, Plakaten, Schaufensterdekorationen festlich geschmückt und wir hatten

fast den Eindruck, dass die Einwohner die ganze Saison schon auf unser Ankommen gewartet haben. Der Anlass war perfekt organisiert und mit vielen Highlights bespickt.

Was die sportlichen Leistungen unserer Athleten angeht, waren wir nach dem 1. Tag in guter Lauerposition auf Platz 4 mit 20 Punkten Rückstand auf den 2. Platz und 3 Punkte Rückstand auf den 3. Platz. Wie auch in den letzten Jahren, verloren wir am 2. Tag im Riesenslalom noch einige Punkte und landeten schlussendlich auf Platz 4. Mit ein bisschen mehr Wettkampfglück wäre dieses Jahr ein Podestplatz erreichbar gewesen aber wir konnten wenigstens 3 Mal die Schweizer Hymne mitsingen. Wie auch in den letzten Jahren gewann Courchevel vor Oberstdorf und Schruns.

Unserer Stimmung hat die lederne Medaille keinen Abbruch gemacht und ich bin sicher, dass wir so oder so einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben....

### Mike Müller

Am 14. April 2023 haben wir kurzfristig das Catering für die Show von Mike Müller übernommen.

Am Ende dieses ereignisvollen Jahres möchte ich folgenden Wegbegleitern recht herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit und Unterstützung danken:

- Meinen Kollegen im Vorstand
- Den Trainern der Mini-Jo Kinder Florence und Yannick
- Den Trainern von SaasSki Irina, Julian, Gabriele, Severin und Fabienne als Head-Coach
- Jürgen als Direktor von SaasSki
- Den Verantwortlichen der Bergbahnen Saas-Fee AG
- Der Schweizerischen Ski- und Snowbaordschule
- Der Gemeinde und Tourismusbüro
- Den Eltern, welche bereit sind, ihre Kinder für den Skirennsport zu motivieren und ihnen die bestmögliche materielle und finanzielle Unterstützung zu geben.
- Den zahlreichen Helfern

Ich wünsche allen RennläuferInnen weiterhin viel Spass und Erfolg und freue mich sehr, dass wir auch in Zukunft auf die Mithilfe der ehemaligen Athleten zurückgreifen können.

In diesem Sinne bin ich gespannt, was das nächste Jahr für Herausforderungen bringt.

Fabiola Zurbriggen

Präsidentin, SC Allalin Saas-Fee